

Auf einen Blick

Über die Autoren	7
Einführung	23
Teil I: Ich, der kaufmännische Anleger	29
Kapitel 1: Ziele festlegen und die richtige Strategie finden.....	31
Kapitel 2: Entscheidungen in der Praxis.....	45
Teil II: Der Werkzeugkasten der Finanzmärkte	51
Kapitel 3: Aktien: für unternehmerische Anleger.....	53
Kapitel 4: Investmentfonds: Lassen Sie andere Wertpapiere und Vermögenswerte für sich kaufen.....	71
Kapitel 5: Gold: glänzende Aussichten.....	89
Kapitel 6: Anleihen: Geld verleihen und Zinsen einstreichen.....	99
Kapitel 7: Zertifikate: vom Einfachst-Investment bis hin zu den wildesten Konstruktionen.....	117
Kapitel 8: Geldwetten: Investments für spekulative Anleger.....	129
Teil III: Das Strategie-Rendite-Labor	143
Kapitel 9: Fundamentalanalyse für Zahlenfreunde.....	145
Kapitel 10: Markt im Mittelpunkt: die Technische Analyse.....	163
Kapitel 11: Stimmungsanalyse: der dritte Weg.....	193
Teil IV: Die besten Rendite-Strategien zur Umsetzung	209
Kapitel 12: Die einfachen Klassiker.....	211
Kapitel 13: Strategische »Asset Allocation«.....	233
Kapitel 14: Nischen-Strategien.....	243
Kapitel 15: Indexing.....	255
Kapitel 16: Weitsicht-Strategien für Deflation und Inflation.....	269
Teil V: Die sogenannten Megatrends	281
Kapitel 17: Ökologische Geldanlagen.....	283
Kapitel 18: Wasser: knappes Gut in der Zukunft.....	289
Kapitel 19: Rohstoffe: ein schwankender Markt.....	295
Kapitel 20: Kryptowährungen.....	305
Kapitel 21: Social Trading.....	313

10 Auf einen Blick

Teil VI: Der Top-Ten-Teil	317
Kapitel 22: Zehn Regeln für alle Strategien	319
Kapitel 23: Zehn Spartipps für alle Strategien	325
Kapitel 24: Zehn strategische Verlustbegrenzer	331
Stichwortverzeichnis	335

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	7
Judith Engst, verheiratet mit Janne Jörg Kipp (siehe unten).....	7
Janne Jörg Kipp, verheiratet mit Judith Engst (siehe oben).....	7
Einführung	23
Über dieses Buch.....	23
Konventionen in diesem Buch.....	24
Was Sie nicht lesen müssen.....	24
Törichte Annahmen über den Leser.....	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist.....	25
Teil I: Ich, der kaufmännische Anleger.....	25
Teil II: Der Werkzeugkasten der Finanzmärkte.....	26
Teil III: Das Strategie-Rendite-Labor: analysieren, bewerten und entscheiden.....	26
Teil IV: Die besten Rendite-Strategien zur Umsetzung.....	26
Teil V: Die sogenannten Megatrends.....	27
Teil VI: Der Top-Ten-Teil.....	27
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden.....	27
Was Sie für die Strategien benötigen.....	28
Wie es weitergeht.....	28
TEIL I	
ICH, DER KAUFMÄNNISCHE ANLEGER	29
Kapitel 1	
Ziele festlegen und die richtige Strategie finden	31
Ihre lang-, mittel- und kurzfristigen Ziele.....	31
Schritt 1: Ziel festlegen.....	32
Schritt 2: monatliche Sparraten ermitteln (und Ihren Freund, den Zinseszins, kennenlernen).....	33
Schritt 3: Zwischenziele festlegen und regelmäßig überprüfen.....	35
Finanzplanung mit Blick auf Ihre persönliche Vermögenssituation.....	35
Zaster zum Verjubeln.....	35
Nicht nur Kleinvieh macht Mist.....	36
Nervenkitzel versus Nervenzusammenbruch.....	37
Sag mir, wie alt du bist	37
Besondere Vorlieben.....	38
Alles eine Frage der Zeit.....	38
So gehen Sie vor: Entscheidungsmethoden, die Ihnen weiterhelfen.....	38
Planung: die besten vier Methoden für alle, die es gern systematisch mögen.....	39
Die SWOT-Methode.....	40
Die Nutzwert-Analyse.....	41

12 Inhaltsverzeichnis

Das John-Whitmore-Modell	42
Mind-Mapping	43
Kapitel 2	
Entscheidungen in der Praxis	45
Ein Praxisbeispiel	46
Das Double-Loop-Modell	47
TEIL II	
DER WERKZEUGKASTEN DER FINANZMÄRKTE	51
Kapitel 3	
Aktien: für unternehmerische Anleger	53
Unternehmensanteile, die Sie kaufen und verkaufen können	53
Als Aktionär haben Sie was zu sagen	54
Ach, wie ist das schön, wenn die Aktien steigen!	55
Jahr für Jahr ein Häppchen Gewinne für die Aktionäre	56
Ein besonderes Schmankerl: die Naturaldividende	57
Stamm- und Vorzugsaktien: ein kleiner, aber wichtiger Unterschied	58
Stammaktien: für alle, die mitreden wollen	58
Vorzugsaktien: Wer die Klappe hält, kriegt mehr Kohle	58
Wer emittiert überhaupt Stamm- und Vorzugsaktien?	59
Wie Stamm- und Vorzugsaktien sich entwickeln	59
Anonym oder persönlich bekannt: der Unterschied zwischen Namens- und Inhaberaktien	60
Namensaktien: Man kennt sich	60
Inhaberaktien: Was ich hab, gehört mir!	62
Große und kleine Fische: von »Blue Chips«, »Mid Caps« und »Small Caps«	62
Blue Chips: die richtig großen Fische	63
Kaufen? – Verkaufen? Blue Chips gehen immer	63
Standardwerte kaufen, ohne ein Vermögen dafür auszugeben	64
Small und Mid Caps: Auch kleinere Fische verdienen Ihre Aufmerksamkeit	65
Zu klein für die Netze der großen Fischer	65
Seltenes Handelsgut	66
Heimatgefühle und Abstauberlimits: der Handel mit Nebenwerten	66
Pennystocks: Nichts für Anleger!	68
Steuern bei Aktien: von der Bank direkt ins Staatssäckel	69
Kapitel 4	
Investmentfonds: Lassen Sie andere Wertpapiere und Vermögenswerte für sich kaufen	71
Offene Fonds: der Normalfall	72
Aktiv- und Passivfonds – eine Frage des Engagements	72
Die Qual der Wahl: Fondskategorien und in was sie investieren	72

Aktienfonds	73
Rentenfonds	73
Mischfonds	74
Lebenszyklusfonds	74
Immobilienfonds: Auch »Betongold« gibt's im Börsenhandel	74
Geldmarktfonds	76
Devisenfonds	76
Branchen-, Themen- und regionale Fonds	77
Dachfonds	78
Profite bei Fonds: Kursgewinne und Ausschüttungen	79
Ausschüttende und thesaurierende Fonds	79
Fonds aussuchen – aber wie?	80
Die Sache mit den Fondsgebühren	81
Sparpläne: Fondsanteile nach und nach kaufen	82
ETFs: günstige, börsengehandelte Passivfonds	83
Ziemlich einfallslos: ETFs machen einen Index nach	84
Stets brandaktuelle Kursdaten	85
Ihr Geldbeutel freut sich: ETFs sind günstig	85
Die wichtigsten Anbieter von ETFs	86
ETFs: Wo kaufen? Wie kaufen?	87
Geschlossene Fonds: Aufgepasst!	87

Kapitel 5	
Gold: glänzende Aussichten	89
Nutzlos und trotzdem teuer	89
Physisches Gold: Echter geht's nicht	91
Goldbarren: eckig, praktisch, gut (oder so ähnlich ...)	91
Goldmünzen: wertvoll und schön zugleich	92
Nur für wahre Sammler: Gedenk- und Sammlermünzen	93
Die besten Adressen für den Goldkauf	93
Bloß nicht! Schlechte Alternativen beim Goldan- und -verkauf	94
Der bequeme Goldeinkauf: ETCs	95
Sogar beim Gold: Steuern!	96
Dafür müssen Sie nix abdrücken	96
Hier langt der Fiskus zu	97
Goldzertifikate: nur ein Stück Papier	97
Nachmacher!	97
Sag mir »Quanto«, sag mir wann ... – währungsgesicherte	
Goldzertifikate	98

Kapitel 6	
Anleihen: Geld verleihen und Zinsen einstreichen	99
Anleihen: Anleger spielen Bank	99
Ausfallkandidat oder sicherer Zahler? Ratings helfen (angeblich)	
bei der Bewertung	100
Erträge bei Anleihen: (meist) sichere Zinsen und (manchmal sogar)	
Kursgewinne	102

14 Inhaltsverzeichnis

Das kleine Einmaleins des Anleihekaufs	104
Und jetzt: Ran an die Buletten!	104
Eine faire Sache: Stückzinsen	105
Sonderbedingungen: das allgegenwärtige Kleingedruckte	105
Vor- oder nachrangig? Das ist nicht egal!	106
Jetzt reicht's: die vorzeitige Kündigung	106
Ein absolutes Tabu: außerbörsliche Anleihen	107
So läuft das mit den Steuern	107
Spezialanleihen: von A wie Aktienanleihe bis Z wie Zero-Bond	108
»Floater«: schwimmende Anleihen	108
Inflationsgeschützte Anleihen: der Geldentwertung ein Schnippchen schlagen	109
Genussscheine: halb Aktie, halb Anleihe	110
Bunte Vielfalt	111
Wandelanleihen: Aktieninvestment mit Auffangnetz	112
Erst mal schauen	112
Eher spärlich: die Verzinsung	113
Umtauschanleihen: dasselbe in Grün	113
Strategische Überlegungen	114
Aktienanleihen: ohne Netz und doppelten Boden	114
Zero-Bonds: keine Zinsen, trotzdem Gewinne	115
Zero-Bonds für die Steuersparstrategie	116

Kapitel 7

Zertifikate: vom Einfachst-Investment bis hin zu den wildesten Konstruktionen

117

Ein Name für viele Wertpapiere	117
Eine Basis muss her!	118
Die verschiedenen Zertifikattypen	118
Das Einfachste zuerst: Partizipationszertifikate	119
Die »edle« Alternative: Indexzertifikate auf Edelmetalle	120
Selbst gemacht schmeckt's am besten: Basketzertifikate	120
Das Bezugsverhältnis: alles im richtigen Verhältnis	120
Mit oder ohne Fälligkeitsdatum	121
Discountzertifikate: Aktienkauf mit Rabatt und Obergrenze	121
Spielstand: 5 zu 1 für Discountzertifikate	122
Eine mögliche Alternative für festverzinsliche Wertpapiere	123
Bonuszertifikate: Extrazahlung mit viel Wenn und Aber	124
Garantiezertifikate: magere Renditen, oft hohe Kosten	124
Hebelzertifikate: K.-o.-Schlag möglich	125
Gefahren beim Zertifikatekauf	126
Tipps zum Zertifikatekauf	127

Kapitel 8

Geldwetten: Investments für spekulative Anleger

129

Termingeschäfte: Futures und Optionen	129
Optionen: auch für Privatanleger handelbar	130
Optionshandel: So geht's	131

Optionen verkaufen	133
Nur für absolute Profis: Stillhaltergeschäfte	133
Optionsscheine: das Hebelinvestment Ihrer Wahl	134
So funktioniert das Ganze.	134
Komplizierte Mathematik: die Kursberechnung	135
CFDs: Wetten wie im Spielkasino	138
Transparenz heißt die Devise.	138
Die Sache mit den Gebühren	139
Kleine Entscheidungshilfe bei Hebelinvestments	140

**TEIL III
DAS STRATEGIE-RENDITE-LABOR 143**

**Kapitel 9
Fundamentalanalyse für Zahlenfreunde 145**

Kennzahlen über Kennzahlen: die reinste Abkürzungsparade.	145
Jahresüberschuss: Was an Gewinn übrig bleibt	146
EBIT: Banken und Fiskus müssen draußen bleiben	146
EBITDA: Was ohne Wertverlust übrig bleibt.	147
Operativer Cashflow: Was im Kerngeschäft übrig bleibt	148
Marktkapitalisierung: Was ein Unternehmen an der Börse wert ist	148
Eigenkapitalquote: Wie viel vom Vermögen schuldenfrei ist.	149
Eigenkapitalrendite: Wie rentabel ein Unternehmen ist	150
KGV: Wie teuer eine Aktie ist	151
KCV: das KGV für Pingelige	152
PEG: Warum eine teure Aktie (angeblich) so teuer sein darf.	153
Dividendenrendite: Wie viel »Zins« eine Aktie jährlich abwirft	154
KBV: Wie viel Substanz der Börsenwert abbildet	155
KUV: KGV-Ersatz für Unternehmen ohne Gewinn.	156
Durchblick im Zahlenschwungel	157
Wo Sie die aktuellen Zahlen finden.	157
Die Meister ihres Faches: berühmte »Fundis« und ihre Grundsätze.	158
Warren Buffett und das »Woodstock für Kapitalisten«	158
Benjamin Graham: der »Fundi« der ersten Stunde	160

**Kapitel 10
Markt im Mittelpunkt: die Technische Analyse 163**

Die Grundlagen der Technischen Analyse	164
Chartdarstellungen im Überblick	164
Linien-Chart: der langweiligste von allen	164
Balken-Chart: mehr Infos auf einen Blick.	165
Candlestick-Chart: ein japanisches Kursgemälde	166
Wie ein Technischer Analyst einen Chart interpretiert	168
Mit Lineal und Bleistift: im Chart herummalen	168
Trendlinien	168
Trendkanäle	170
Widerstandslinien	170

16 Inhaltsverzeichnis

Unterstützungslinie	171
Gleitende Durchschnitte	171
Formationen: Bilder sehen	173
W-Formation (Doppel-Boden)	173
M-Formation (Doppel-Top)	174
Schulter-Kopf-Schulter-Formationen	174
Dreiecks-Formationen	174
Flaggen	175
Candlestick-Formationen: Lassen Sie die Kerzen sprechen	176
»Marubozu«: klare Richtung	176
»Closing Marubozu«: Trendumkehr wahrscheinlich	177
»Doji«: unentschieden zwischen Bären und Bullen	177
»Hammer« und »Hanging Man«: Richtungswechsel	178
»Harami«: der schwangere Candlestick	178
»Bearish Engulfing Candlestick«	179
»Bullish Engulfing Candlestick«	180
»Rising Window« und »Three White Soldiers«	180
»Shooting Star«: Bye-bye, Aufwärtstrend!	181
Point & Figure: Der Zeitraum ist egal, nur der Trend zählt	181
Point-&-Figure-Charts richtig interpretieren	182
Indikatoren: Charttechnik für Fortgeschrittene (und Zahlenfreaks)	184
Momentum und vergleichbare Indikatoren	185
Änderungsrate	185
Prozentuale Änderungsrate (»Rate of Change«)	185
Elliott-Wellen: wogender Kursverlauf	189
Fibonacci-Zahlen: wie die Karnickel	190

Kapitel 11

Stimmungsanalyse: der dritte Weg 193

»Behavioural Finance« und Stimmungsanalyse: Was steckt dahinter?	194
Typisches Fehlverhalten von Anlegern	194
Lieber kurzfristig wenig als langfristig viel	194
Pfeif auf zusätzliche Gewinne!	195
Erst mal abwarten	195
»Gier frisst Hirn«	195
Der Mensch – ein Herdentier	196
Stimmungsindikatoren auf dem Prüfstand	197
Indikatoren, die auf Umfragen beruhen	197
Indikatoren, die auf Beobachtungen beruhen	197
Der »Sentix«	198
Die »Put-Call-Ratio« (PCR)	199
Der »CBOE VIX« und der »VDAX-NEW«	200
Der »US Advisors' Sentiment Report« von Investors Intelligence	200
»NYSE Advance-Divide«	201
Eigene Erhebungen: Selbst ist der Anleger	202

So integrieren Sie Ihre Ergebnisse in die Fundamental- und Charttechnik	203
Kurzfristige Einzelinvestments	203
Langfristige Einzelinvestments	203
Gesamtstrategie	204
»Erkenne dich selbst«: eigene Fehler reduzieren	204
Spontanreaktionen unterbinden	204
Gewinne laufen lassen, Verluste begrenzen	205
Der eigenen Strategie treu bleiben	206

**TEIL IV
DIE BESTEN RENDITE-STRATEGIEN ZUR UMSETZUNG 209**

**Kapitel 12
Die einfachen Klassiker 211**

Fundamental-Strategien	211
Dividenden-Strategien	212
Die Top-5-Dividenden-Strategie	212
Die O'Higgins-Dividenden-Strategie (»Dogs of the Dow«)	215
Besondere Varianten von Dividenden-Strategien	215
Value-Strategien	216
Die Value-Strategie nach Benjamin Graham	216
Die Value-Strategie nach Warren Buffett	217
Value-Strategien Marke Eigenbau	219
Growth-Strategien	221
Growth-Strategie nach Peter Lynch	221
Growth-Strategie nach James O'Shaughnessy	222
Growth-Strategie für Otto Normalanleger	223
Chartanalyse-Strategien	224
Trendfolge-Strategien (prozyklisch investieren)	224
Die klassische Trendfolge	224
Die Momentum-Strategie	225
Point-&-Figure-Strategien	226
Elliott-Wellen- und Fibonacci-Strategien	226
Besondere Regel-Strategien	227
Die Sell-in-Summer-Strategie	227
Die Stop-Loss-Strategie	228
Die Flop-5-Strategie	229
Die Top-5-Strategie	229
Die Top-Flop-Strategie	230
Die Lynch-Regeln	231
Die Kostolany-Regeln	231

**Kapitel 13
Strategische »Asset Allocation« 233**

Asset Allocation nach Markowitz	234
Kapitalschutz selbst gebaut	235
Die Core-Satellite-Strategie	238

18 Inhaltsverzeichnis

Balance-Strategien.....	239
Die Fonds-Misch-Strategie.....	240
Die Antizyklus-Strategie.....	240
Kapitel 14	
Nischen-Strategien.....	243
Investieren nach Regionen und Ländern.....	243
Europa.....	244
USA.....	245
Japan.....	246
Investieren nach Branchen.....	246
Investieren nach Unternehmensgrößen.....	247
Die Blue-Chips-Strategie.....	247
Die Nebenwerte-Strategie.....	247
Investieren nach Reifegrad.....	248
Die Turnaround-Strategie.....	249
Die Übernahme-Strategie.....	250
Kapitel 15	
Indexing.....	255
Die Möglichkeiten: Exchange Traded Funds und Indexzertifikate.....	256
Die richtige Indexauswahl.....	257
Indexberechnung: Worauf es ankommt.....	257
Gewichtung.....	257
Kurs- oder Performance-Index? Ein feiner Unterschied!.....	258
Überblick: Indizes nach Ländern und Regionen.....	259
MSCI World.....	259
Dow Jones und Standard & Poor's 500.....	259
Euro Stoxx 50 und Stoxx Europe 50.....	260
DAX, MDAX und SDAX.....	260
Die Schweizer Indizes SMI und SLI.....	261
Der österreichische Leitindex ATX.....	262
Der CECE Composite Index in EUR.....	262
Hang Seng China Enterprises Index (H-Index).....	263
Themen- und Branchenindizes.....	263
TecDAX.....	264
Nasdaq Composite und Nasdaq 100.....	264
Die Branchenindizes des Stoxx Europe 600.....	265
Rentenindizes.....	266
Sonstige Indizes, in die Sie besser nicht investieren.....	267
Vorsicht bei »intelligenten« ETFs.....	267
Short-Indizes: Finger weg!.....	267
Kapitel 16	
Weitsicht-Strategien für Deflation und Inflation.....	269
Deflation: Das Geld wird immer mehr wert.....	269
Der typische Ablauf einer Deflation.....	269
Die Wahrscheinlichkeit einer Deflation.....	270

Deflationsgefahr: Maßnahmen bei Ihrer Geldanlage	271
Inflation: Das Geld verliert massiv an Wert	271
So kommt es zur Inflation	271
Die Wahrscheinlichkeit einer Inflation	272
So sieht der Kaufkraftverlust in der Praxis aus	273
Inflationsgefahr: Maßnahmen bei Ihrer Geldanlage	274
Aktien: ein guter Schutz vor Inflation	274
Gold: der klassische Inflationsschutz	275
Immobilien: Auch »Betongold« schützt Ihr Vermögen	277
Keine Alternative: inflationsgeschützte Anleihen	278

**TEIL V
DIE SOGENANTEN MEGATRENDS..... 281**

**Kapitel 17
Ökologische Geldanlagen..... 283**

Erneuerbare Energien	283
Solarunternehmen: einstige Kursraketen im Sturzflug oder pleite	284
Windkraft: zwischen Flaute und Aufwind	284
Nachhaltigkeitsindizes und was sie besagen	285
Dow Jones Sustainability Index World (DJSI World)	285
ÖkoDAX	286
Natur-Aktien-Index (NAI)	287
Achtung! Schwarze Öko-Schafe	288

**Kapitel 18
Wasser: knappes Gut in der Zukunft..... 289**

Sauberes Trinkwasser als marktfähiges Produkt	289
Aufwendige Wasseraufbereitung: Wasser wird teurer	290
Die Privatisierungswelle rollt – mit einigem Widerstand	290
Wasser als Megatrend – alles bloß Augenwischerei?	291
Von guten und schlechten Wasserinvestments	292
Wasserfonds – wenig überzeugend	292
Basketzertifikate auf Wasser	293
Wasseraktien: der Königsweg	293

**Kapitel 19
Rohstoffe: ein schwankender Markt..... 295**

Rohstoffe: eine höchst heterogene Angelegenheit	295
Agrarrohstoffe: Nahrung und Sprit	295
Industrierohstoffe und Energieträger	296
Edelmetalle	298
Rohstoffinvestments	298
Optionen und Optionsscheine auf Rohstoffe	299
Exchange Traded Commodities (ETC)	299
Discount-, Index- und Basketzertifikate auf Rohstoffe	300
Minen- und Energiewerte	301

Ausweichstrategie: »Verkauf dem Goldgräber das Schäufelchen ...«	302
ETFs auf Rohstoffindizes	302
Fonds und ETFs auf Rohstoffaktien	303

Kapitel 20 Kryptowährungen 305

So funktionieren Kryptowährungen	305
Blockchain als Grundlage	306
Begrenztes Volumen, begrenzte Geschwindigkeit	306
Bitcoin, Litecoin, Ether, Ripple, Dash: im Dschungel der Kryptowährungen	307
Investments in Bitcoin & Co. – lohnt sich das?	307
Lohnen sich Investments in die Blockchain-Technologie?	309
»Initial Coin Offerings« – kann das für Investoren rentabel sein?	309
Könnten Aktien von Blockchain-Unternehmen profitabel sein?	310

Kapitel 21 Social Trading 313

Social Trading – von Impulsgebern und Followern	313
Musterdepots zum Nachmachen	314
Chancen und Risiken des Social Tradings	314
Offene Gebühren und versteckte Kosten	315

TEIL VI DER TOP-TEN-TEIL 317

Kapitel 22 Zehn Regeln für alle Strategien 319

Regel 1: Erst planen, dann handeln	319
Regel 2: Keine Erbsen zählen, sondern Mäuse	320
Regel 3: Exit-Strategie: Planen Sie den Notfall voraus	320
Regel 4: Regelmäßige Überprüfung Ihrer Positionen	321
Regel 5: Justieren Sie Ihre Strategie immer wieder nach	321
Regel 6: Entscheidungen überdenken	321
Regel 7: Richten Sie sich nicht nach der Meinung anderer	322
Regel 8: Rennen Sie nicht jedem Megatrend hinterher	322
Regel 9: Finger weg von kostenlosen, »brandheißen« Aktientipps!	322
Regel 10: Machen Sie Ihre Laune nicht von der Börsenstimmung abhängig	323

Kapitel 23 Zehn Spartipps für alle Strategien 325

Tipp 1: Lieber größere als kleinere Orders	325
Tipp 2: Das günstigste Depot organisieren	325
Tipp 3: Fondsanteile günstig ordern	326
Tipp 4: Den günstigsten Handelsplatz finden	326
Tipp 5: Wehren Sie sich gegen unerlaubte Gebühren	327
Tipp 6: Kostenfallen vermeiden	328
Tipp 7: Steuern sparen durch Freistellungsaufträge	328

Tipp 8: Steuerfreiheit für Käufe vor 2009 sichern 329
 Tipp 9: Zweitdepot für neue Käufe einrichten 330
 Tipp 10: Unnötiges Hin und Her vermeiden 330

Kapitel 24
Zehn strategische Verlustbegrenzer 331
 Hinweis 1: Setzen Sie nie alles auf eine Karte 331
 Hinweis 2: Halten Sie Ihr Depot überschaubar 331
 Hinweis 3: Verlustpositionen verkaufen 332
 Hinweis 4: Blenden Sie die Einstandspreise in Ihrer Depotaufstellung aus 332
 Hinweis 5: Mentale Stop-Loss-Marken setzen 332
 Hinweis 6: Geduld, Geduld, Geduld 332
 Hinweis 7: Steuersparmodelle sind oft Verlustbringer 333
 Hinweis 8: Lieblingsaktien verkaufen, wenn sie sich danebenbenehmen 333
 Hinweis 9: Irren ist menschlich 333
 Hinweis 10: Gewinne laufen lassen 334
Stichwortverzeichnis 335

